

PARInews**LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,**

August, Ferienzeit in Baden-Württemberg. Vor gerade Mal drei Monaten haben die Wählerinnen und Wähler in Baden-Württemberg in ihren Kommunen gezeigt, was ihnen Wichtig ist: Umweltschutz, Nachhaltigkeit – die GRÜNEN erfreuten sich enormer Zuwächse in nahezu allen Kommunalparlamenten, vor allem jedoch in den Großstädten. Und nun? Schlägt man die Zeitung auf und liest von steigenden Fluggastzahlen.

Spätestens seit Greta Thunbergs Fridays-for-future-Aktion ist das Thema Klimaschutz in weiten Teilen der Bevölkerung angekommen. Auch bei den paritätischen Mitgliedsorganisationen war auf den 4 Zukunftskonferenzen das Thema Nachhaltigkeit das Topthema. Aber von diesem Bewusstseinswandel, der sich gewiss bei Vielen vollzieht, bis hin zu einem veränderten Konsumverhalten oder einem bewussten nachhaltigen Wirtschaften, scheint dennoch noch ein weiter Weg zu sein.

Es wird also sicher nicht ohne eine stärkere Verantwortungsübernahme seitens der Politik und Verwaltung gehen. Doch auch hier ist Vorsicht geboten, denn: Höhere Energie- und Flugpreise etc. können bei mangelnder Sorgfältigkeit in der Umsetzung soziale Ungleichheiten verschärfen. Das Konzept der „Just Transition“ (gerechter Übergang) kann hier als Leitlinie fungieren, um nicht soziale gegen ökologische Interessen auszuspielen.

Ihre Ursel Wolfgramm

Aktuelles

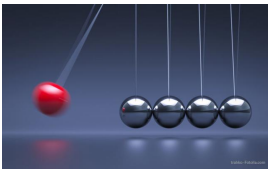
SAVE the DATE - Mitgliederversammlung 2019 "Wie braucht die Zukunft das Soziale" am 15.11.in Heidelberg

Im Fokus der Mitgliederversammlung des PARITÄTISCHEN steht neben dem satzungsgemäßen verbandlichen Teil mit Neuwahl des gesamten Aufsichtsrats der thematische Schwerpunkt: "Einfluss der Megatrends auf die Soziale Arbeit – welche Veränderungsbedarfe resultieren aus den Zukunftswerkstätten?" Mitglieder können noch bis 20. September 2019 über den internen Bereich unserer Homepage Vorschläge für Kandidat*innen melden.



[»weiter zum Beitrag](#)

Zukunftswerkstatt: „Junge Soziale Arbeit – Sich für andere engagieren“ - Zukunftswerkstatt am 12./13.09.2019 in Frankfurt/Main



Die Zukunftswerkstatt des PARITÄTISCHEN Bildungswerks Bundesverband beschäftigt sich mit Formen der Zusammenarbeit verschiedener Generationen und Kompetenzen, die besonders jüngere Mitarbeitende in Einrichtungen einbringen können. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmezahl ist beschränkt!

[»weiter zum Beitrag](#)

Wirtschaft in Baden-Württemberg: Flexible Arbeitszeitmodelle helfen Auftragsschwankungen zu meistern



Der Fachkräftemangel macht es immer notwendiger, qualifizierte Arbeitskraftreserven zu mobilisieren. Gleichzeitig ergeben sich aus der zunehmenden Digitalisierung neue arbeitsorganisatorische Möglichkeiten: All diese Faktoren begünstigen Konzepte einer „neuen Arbeitswelt“ in der aktuellen betrieblichen Personalpolitik, unter anderem flexible Arbeits(zeit)modelle.

[»weiter zum Beitrag](#)

Deklaration für einen diskriminierungsfreien Umgang mit HIV-positiven Menschen im Arbeitsleben



Auch im Arbeitsleben erfahren Menschen mit HIV immer wieder Benachteiligung. Mit der Deklaration #positivarbeiten setzen wir ein Zeichen gegen Diskriminierung. Ziel ist es, möglichst viele Arbeitgeber*innen zu gewinnen, die diese Deklaration unterzeichnen und in ihren Unternehmen, Verbänden oder Organisationen umsetzen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Projektförderung 2019: Zuhören und in Dialog treten



Die PSD Bank fördert 2019 Projekte, die den Dialog für das gesellschaftliche Miteinander leben und fördern mit 175.000 Euro! Wir suchen Projekte, die dazu beitragen, dass sich Lebenswelten begegnen und überschneiden, die Zuhören fördern und Dialoge initiieren. Anmeldefrist: 10.10.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

Migration, Flucht und Behinderung - Netzwerkkonferenz BW am 25.10.2019 in Tübingen



Mit dem Motto "So kann Integration und Inklusion gelingen" findet die übergionale Netzwerkkonferenz der Lebenshilfe Tübingen im Landratsamt Tübingen statt. Es werden Best Practice Beispiele vorgestellt und Wege zur Überwindung der bisherigen Versäulung der Hilfesysteme aufgezeigt. Interkulturelle Kompetenz und Empowerment sind weitere Schwerpunkte.

[»weiter zum Beitrag](#)

Förderaufruf „Engagiert in BW II“



Das Förderprogramm des Landes soll durch bürgerschaftliches Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und die Demokratie fördern. Unter anderem sollen neue Engagierte gewonnen, neue Kooperationen von Gemeinden, Initiativen und Verbänden aufgebaut und der Zugang zum Engagement niederschwellig gestaltet werden. Antragsfrist: 10.10.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

Förderaufruf „Gemeinsam in Vielfalt IV und Qualifiziert.Engagiert. II“



Es geht darum, ein aktives, friedliches und tolerantes Zusammenleben zu unterstützen und die Demokratie sowie die gesellschaftliche Teilhabe aller Bewohner*innen zu fördern. Förderfähig sind Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement im Themenbereich Integration fördern. Antragsfrist: 10.10.2019.

[»weiter zum Beitrag](#)

Paritätisches Jahresgutachten 2019: Mit Sicherheit sozial



Sozialer Zusammenhalt und gleichwertige Lebensverhältnisse bauen aufeinander auf und bedingen einander. Beides sind soziale Qualitäten, die in den vergangenen Jahren erodiert sind. Das Paritätische Jahresgutachten analysiert diese Entwicklungen und will bestehende Defizite und Problemlagen, aber auch positive Entwicklungen und Handlungschancen aufzeigen.

[»weiter zum Beitrag](#)

16. Aktionswoche Baden Württemberg 2019: „Armut bedroht alle“ – „Der Mensch ist mehr als eine Zahl“



Digitalisierung wird weltweit in atemberaubendem Tempo vorangetrieben, sie ist mittlerweile für uns alle wahrnehmbar – in nahezu sämtlichen Lebensbereichen – Letztendlich sind deren Effekte und Dynamik unumkehrbar und untrennbar mit unserer Zukunft verbunden. Doch wer gestaltet die Regeln dafür? Die landesweite Aktionswoche findet vom 14. - 20.10.2019 statt.

[»weiter zum Beitrag](#)

Neu: Handreichung zur Position des PARITÄTISCHEN zu Rechtsextremismus und Politik der AfD



Die Handreichung gibt Argumentationshilfen und Tipps zur Durchführung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen ohne AfD-Vertreter*innen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Projektförderung „Innovationsprogramm Pflege 2020“



In Baden-Württemberg sind etwa 400.000 Menschen auf Pflege angewiesen. Drei Viertel von ihnen werden zu Hause versorgt und knapp 60 Prozent ausschließlich durch Angehörige. Das Land stellt deshalb erneut Mittel in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Antragsfrist: 31.10.2019.

[»weiter zum Beitrag](#)

Neufassung des Leitfadens zur Selbsthilfeförderung



Spitzenverband

Der Vorstand des GKV-Spitzenverbandes hat am 11.07.2019 eine Neufassung des Leitfadens zur Selbsthilfeförderung mit Wirkung zum 01.01.2020 beschlossen. Der aktualisierte Leitfaden ist als barrierefreies pdf-Dokument veröffentlicht.

[»weiter zum Beitrag](#)

Im Zweifel für das Kind – Landesverband Kindertagespflege begrüßt Bundesratsinitiative zum besseren Kinderschutz



Die Landesvorsitzende Christina Metke fordert vorbestrafte Pädophile lebenslang von der Kinderbetreuung auszuschließen und befürwortet die geplante Bundesratsinitiative zur Verlängerung der Tilgungsfristen für sexuellen Missbrauch an Kindern im Bundeszentralregistergesetz.

[»weiter zum Beitrag](#)

Förderwettbewerb zur Stärkung der digitalen Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen



Mit dem Wettbewerb #Internetkannich will die ERGO Stiftung „Jugend & Zukunft“ innovative Initiativen fördern, die Jugendliche für einen bewussten Umgang mit digitalen Medien sensibilisieren. Sie können sich in vier Regionen um Förderpreise von insgesamt 40.000 Euro inklusive Coaching und IT-Unterstützung bewerben.

[»weiter zum Beitrag](#)

Regionales

Regionalverbund Bodensee-Oberschwaben formiert sich



Im Zuge der Neuausrichtung der regionalen Verbandsarbeit des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg bilden die Kreisverbände Konstanz, Sigmaringen, Ravensburg und Bodenseekreis zukünftig den Regionalverbund Bodensee-Oberschwaben. Dazu gehören jetzt 124 Mitglieder.

[»weiter zum Beitrag](#)

Personelles: Annika Beutel wird neue Leiterin der Regionalgeschäftsstelle Südbaden

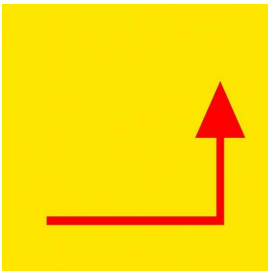


Zum 01.10.2019 wird Frau Annika Beutel die Leitung der Regionalgeschäftsstelle Südbaden übernehmen. Sie tritt damit die Nachfolge von Pia Maria Federer an. Die studierte Volkswirtschaftlerin war zuletzt als Verwaltungsmitarbeiterin im Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen/ Stationsverwaltung im Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V. tätig.

[»weiter zum Beitrag](#)

Bildung

Kompetenztraining Führung – Eine Kompaktreihe für Führungskräfte in drei Modulen



Diese 3-teilige Seminarreihe richtet sich an alle Führungskräfte, die sich mit ihrer Führungsrolle, den Fragen und Herausforderungen ihrer Führungstätigkeit kompakt auseinandersetzen und diese zusammen mit anderen Führungskräften reflektieren wollen. Praktisches Handwerkszeug steht im Mittelpunkt. Modulinhalte u.a. Führungsgrundlagen/-instrumente, Kommunikation, Mitarbeiterführung.

[»weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

- 26/10/2019 "Lernräume" bieten Zum Leitungsverständnis unseres „Innehalten“-Konzepts
[»weiter zum Beitrag](#)
- 12/12/2019 Qualitätsmanagement – Arbeitskreis
[»weiter zum Beitrag](#)
- 29/11/2019 Innehalten - mich neu orientieren - Schnitz dein Leben aus dem Holz, das du hast auch wenn es krumm ist
[»weiter zum Beitrag](#)

Fortbildungen

Akademie Süd

- 17/09/2019 Lehrgang zur Weiterbildung für Initiatoren, Förderer und Projektbegleiter*innen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 23/09/2019 Vertiefungsseminar: Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber - Brennpunkte des Betriebsverfassungsrechts kennen
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 07/10/2019 Einführung in die ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) - Die Chancen der ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen!
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 08/10/2019 NEU: Mobile Reporting in der Sozialen Arbeit – wie Sie Ihr Smartphone als mobiles Studio nutzen
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 14/10/2019 Fördermittel für Vereine und gemeinnützige Organisationen
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 14/10/2019 Haftungsrecht und Gemeinnützigkeit
[»weiter zur Fortbildung](#)

Paritätischen Schulen für soziale Berufe

- 10/09/2019 Mentor*in und Praxisanleiter*in in der Pflege für Gesundheits- und Kranken-, Alten- und Heilerziehungspfleger*innen Letztmalig kann die Fortbildung mit 200 Unterrichtseinheiten mit einem Zertifikat abgeschlossen werden!
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 09/09/2019 Theatertraining - Prävention gegen Gewalt und Mobbing für Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 24/09/2019 Gesprächsführung mit demenziell Erkrankten für Mitarbeiter*innen in der Altenpflege, Eingliederungshilfe geeignet als Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 25/09/2019 Basale Stimulation (Grundkurs) für Pflegende und Therapeuten*innen
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 07/10/2019 Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI
[»weiter zur Fortbildung](#)

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

- 20/09/2019 Gute Pflege? Pflegeerfolgsbesprechung
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 23/09/2019 Qualitätsmanagementbeauftragte in der Altenhilfe
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 24/09/2019 Wenn sich etwas ändern muss

24/09/2019

»weiter zur Fortbildug

Einsatz von Kommunikationshandpuppen

»weiter zur Fortbildung

PARInews

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 28
70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0
Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215
E-mail: info@paritaet-bw.de
Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)
Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201
Steuernummer: 99015 / 01556
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.